

CLOUDwerker

Trusted SaaS im Handwerk: flexibel – integriert – kooperativ

Kurzüberblick



HAUFE.

LEXWARE



Forum
Soziale Technikgestaltung



Gefördert durch:



Trusted Cloud

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Motivation

- „ in dem neuen [Cloud Computing] Paradigma [wird es] für „Jedermann“ möglich, diese Dienste „konfektioniert“ aus dem Netz zu beziehen [...] Damit können auch mittelständische Unternehmen Technologien nutzen, die bislang großen Unternehmen vorbehalten waren.“

Aktionsprogramm Cloud Computing", BMWi 2010



- „ ... die Entwicklung übergreifender Dienstplattformen, auf denen Kunden ein bedarfs- bzw. prozessorientiertes Komplettangebot finden, [....stellt] eine zentrale Herausforderung dar ...“
- „Integrationsfähigkeit von E-Services weitgehend noch nicht gegeben“

STUDIE IM AUFTRAG DES BMWI

DAS WIRTSCHAFTLICHE POTENZIAL DES INTERNET DER DIENSTE

Berlin, November 2010

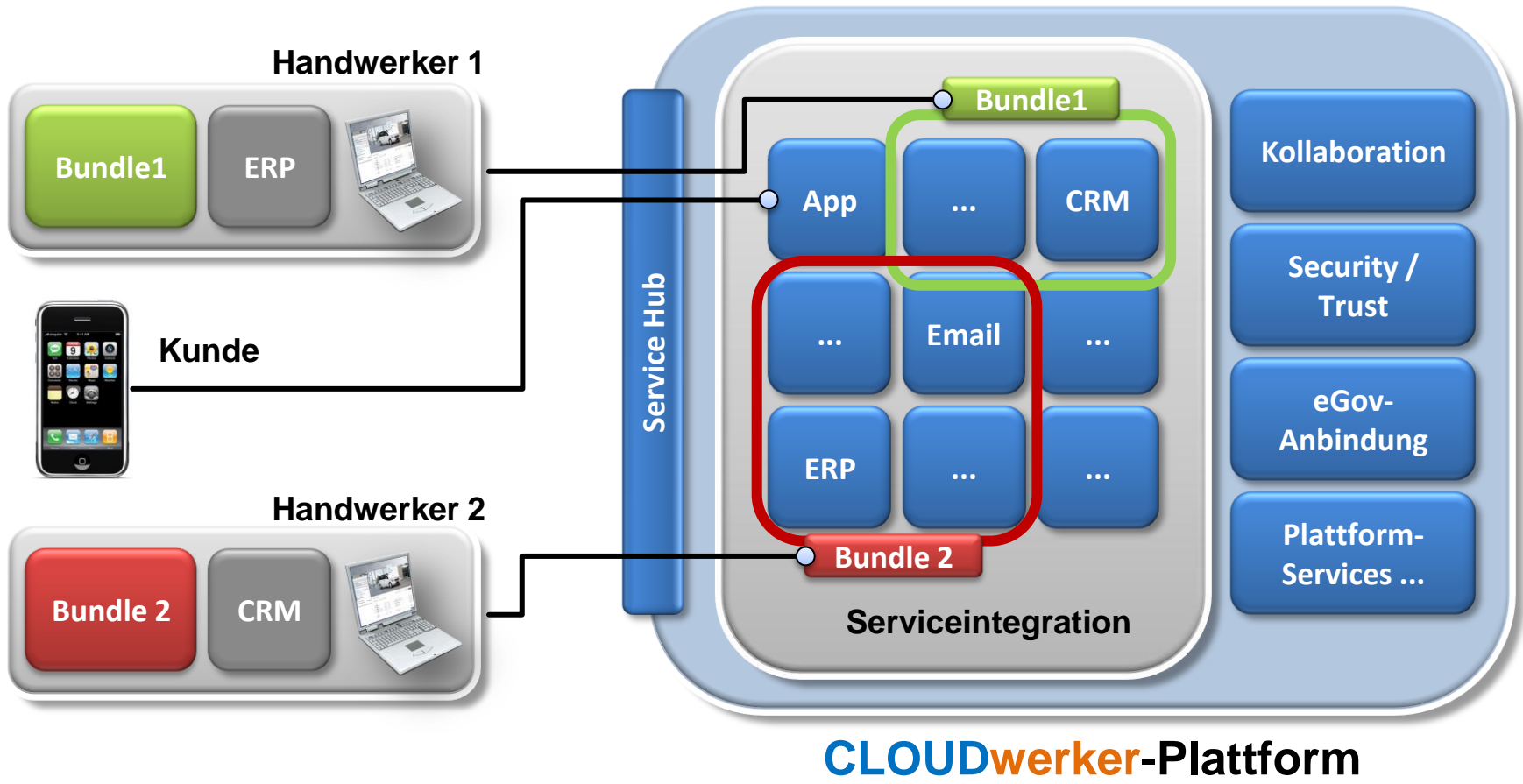
- **Vertrauenswürdige, offene Service-Plattform** zur durchgängigen Unterstützung der kooperativen Bearbeitung von Geschäftsprozessen für Handwerksbetriebe
 - Flexibel konfigurierbare Dienstebündel unterschiedlicher Anbieter im SaaS-Modell zur Verfügung stellen
 - Verknüpfung mit existierenden On Premise Lösungen
 - Abbildung wesentlicher betrieblicher Organisations-Anforderungen von KMU
 - Kooperationen zwischen Geschäftspartnern (B2B) und mit Kunden (B2C) unterstützen
 - Trust-Konzept zur vertrauenswürdigen, wirtschaftlichen und einfachen Nutzung von Cloud-Services durch die Zielgruppe Handwerk



- **Forschungstechnische Herausforderungen**
 - Umsetzung unterschiedlicher Integrationsszenarien
 - zwischen Cloud Services auf EINER Service-Plattform
 - zwischen Cloud Services UNTERSCHIEDLICHER Service-Plattformen
 - zwischen Cloud Services und On Premise Lösungen, Portalen und Diensten der öffentlichen Verwaltung
 - durchgängig integrierte Benutzerschnittstellen durch modular aufgebaute und flexibel kombinierbare User Interface Services, Bereitstellung für unterschiedliche Endgeräte
 - Dienstbasierte Kollaborationsunterstützung auf gemeinsam bearbeiteten Dokumenten, Daten und Funktionen aus anderen Plattformdiensten nutzen
 - Silent Security-Ansätze, die aktuelle Sicherheitsstandards gewährleisten ohne die tägliche (Zusammen-)Arbeit der Anwender zu behindern
 - Berücksichtigung standardisierter, offener Schnittstellen bzw. deren Empfehlung

- **Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit**
 - Anwendungspilotierung und Evaluierung der im Projekt entstehenden Ergebnisse zusammen mit repräsentativen Handwerksbetrieben und –verbänden sowie Multiplikatoren
 - Entwicklung neuartiger Betreiberkonzepte und Geschäftsmodelle zur nachhaltigen Verwertung der im Projekt entstehenden Ergebnisse und Erkenntnisse
 - Entwicklung von Transfer- und Nachhaltigkeitskonzepten zur Übertragbarkeit der Lösungen und Ansätze auf weitere Zielgruppen

Idee im Bild



Das Handwerk als primäre Zielgruppe

Handwerk in Deutschland

- Ca. 975.000 Handwerksbetriebe, ca. 150 Gewerbe
- 4,75 Millionen Erwerbstätige
- 9% der Bruttowertschöpfung
- Umsatz im Handwerk (2008) 511 Mrd. €
- Umsatz im Handwerk (2009) 488 Mrd. €
- Krise in 2010 gestoppt



Mehrwert für das Handwerk

CLOUDwerker

- ... ermöglicht die flexible, betriebsgerechte Zusammenstellung der wichtigsten Firmen-IT aus der Cloud - aber „aus einem Guß“
- ... stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Handwerksbetrieben durch Unterstützung bei gemeinsamen Aufträgen
- ... unterstützt elektronisch-zeitgemäß die Kundenbindung durch konkret auftragsbezogene Kunden-Kommunikation

Plakatives Beispiel „Badrenovierung 2.0“

- *Der Installateur 2.0 überblickt und steuert auf seinem Cloud-Pad sämtliche Unteraufträge, und organisiert das*
- *Feedback seiner mit Smartphone ausgerüsteten Kunden, die ihrerseits lückenlos und aktiv informiert sind und z.B. Fehler sowie Zusatzaufträge melden können.*

Gut informiert
ist schon halb
zufrieden.

- **Technische Sicherheit und Trust**
 - technische und nicht-technische Trust-Maßnahmen
 - Security Broker ohne „Klartextzugriff“ & Datenverteilung
- **Ermöglichung der "Offenheit" und Konfigurierbarkeit**
 - vereinfachte Dienstintegration / Standards
 - individualisierbare Dienstebündel „aus einem Guss“
 - Interoperabilitätscheck, SLA-Monitoring
- **Migrationsszenarien existierender Anwendungen**
 - Cloud-Migration: Architektur und Entwurfsmuster
 - Integrations-/Anbindungs-Szenarien lokaler Anwendungen
- **Kollaborationsunterstützung**
 - service-orientiertes Dokumentenmodell
 - Einbeziehung des Kunden in die Dokumentenerstellung

- Kernelement für die Cloud-Nutzung im Handwerk ist Vertrauen.
- Vertrauen im Sinne der Bereitschaft, sich in eine Abhängigkeit Dritter zu begeben. (in Anlehnung an die Definition von Trust nach Moorman et al., 1992)
- Vertrauen (Trust) erfordert / **CLOUDwerker** Ziele:
 - Aufgabenangemessene Sicherheitstechniken
 - Integration der Sicherheit in die Prozesse der Handwerksunternehmen
 - Integrierte IT-Lösungen durch Bündelung von sicheren Cloud Services
 - Benutzbarkeit (Usability) und Akzeptanz
 - Berücksichtigung sozio-ökonomischer Sicherheitsaspekte
 - transparentes, rollenspezifisches Trustmonitoring
- **Ziel: innovative technische und nicht-technische Maßnahmen für vertrauenswürdige Cloud-Services (im Handwerk)**

Projektpartner

CLOUDwerker

Trusted SaaS im Handwerk:
flexibel – integriert – kooperativ

Wirtschaft



HAUFE. LEXWARE

Wissenschaft



Anwender / Transfer



Handwerksbetriebe



Weitere Informationen

Projekt-Webseite

<http://www.cloudwerker.de>

Ansprechpartner

Dr. Mark Hefke

mark.hefke@cas.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

